



Wiese

Bestattungen

Urnenbestattung in der Gemeinschaftsanlage

Die Feuer- oder Urnenbestattung ist in Deutschland mittlerweile vor der Erdbestattung die gebräuchlichste Bestattungsart. Für die Feuerbestattung ist eine besondere Willenserklärung (Bestattungsverfügung) notwendig, die durch die engsten Angehörigen oder zu Lebzeiten durch den Verstorbenen persönlich verfasst werden muss.

Gemeinschaftsgrabanlagen außerhalb des Stadtgebiets von Hannover

Außerhalb des Stadtgebiets von Hannover ist die Urnenbestattung in einer Gemeinschaftsanlage nicht auf allen Friedhöfen möglich. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie detailliertere Informationen wünschen.

Eventuell kommt als Alternative für Sie aber die schön gestaltete Urnen-gemeinschaftsanlage von Wiese Bestattungen in Frage. Sie befindet sich auf dem Neuen St. Nicolai-Friedhof in der Nähe der Herrenhäuser Gärten (An der Strangriede 41). Die mit altem Baumbestand besetzte Fläche von überschaubaren 60 Quadratmetern ist kostengünstig und vor allem übersichtlicher angelegt als die großen anonymen Beisetzungsflächen der städtischen Friedhöfe.

Urnen-Gemeinschaftsgrabanlagen verfügen in der Regel über einen zentralen Gedenkstein für die Ablage von Blumen; die einzelnen Gräber sind nicht namentlich durch einen Grabstein kenntlich gemacht. Angehörige haben keine Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen. Die genaue Lage des Grabes auf der Gemeinschaftsgrabstätte wird von der Friedhofsverwaltung bestimmt, kann also nicht selbst ausgewählt werden. Die Beisetzung einer weiteren Urne in der gleichen Anlage kann nicht garantiert werden.

Das Grab besteht für 20 Jahre und wird dann vom Friedhof aufgelöst. Verlängerung der Grabstelle sowie spätere Umbettung der Urne sind nicht möglich.

Wenn Sie bei der Beisetzung anwesend sein möchten oder den Wunsch haben, die genaue Lage des Grabes auf dem Friedhof zu kennen, sollten Sie für eine andere Grabart entscheiden

Gestaltung und Pflege der Grabstätte

Bei der Gemeinschaftsgrabanlage entfällt die Grabpflege durch die Angehörigen. Die gesamte Anlage auf dem Friedhof wird durch einen Friedhofsgärtner gepflegt. Die Kosten hierfür sind im Grabpreis enthalten.

Vasen, Kerzen, Grableuchten oder andere Gegenstände dürfen nicht auf den Rasen platziert werden; dafür gibt es eine spezielle gemeinsame Ablagefläche.

Wenn Sie beabsichtigen, am Grab Blumen abzulegen oder es zum Beispiel zu besonderen Gedenktagen mit einer Kerze oder anderem Grabeschmuck zu versehen, sollten Sie sich für eine andere – nicht anonyme – Grabart entscheiden.

Urnenbestattung in der Gemeinschaftsanlage: Die Kosten

Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich die genauen Kosten einer Bestattung immer erst im Rahmen einer individuellen Beratung ermitteln. Der folgende Überblick gibt Ihnen aber bereits eine gute Orientierungshilfe.

Details finden Sie in unserer detaillierten Kostenübersicht.

Leistungen von Wiese Bestattungen	ab ca. 2.200,- Euro
Trauerfeier	ab ca. 370,- Euro
Einäscherung	313,- Euro
Friedhofsgebühren und Kosten der Grabpflege	ab ca. 195,- Euro

Zu berücksichtigen sind außerdem typische Auslagen, zum Beispiel Trauerkarten und -anzeigen in der Zeitung, Gebühren für den ärztlichen Totenschein, ggf. Honorar für einen freien Trauerredner. Wir informieren und beraten Sie gerne im Detail.

Gerade die Kosten für Auslagen werden unserer Erfahrung nach häufig unterschätzt.

Das sollten Sie bedenken

Wer sich – aus welchen Gründen auch immer – für die anonyme Bestattung entscheidet, macht es seinen Angehörigen damit möglicherweise schwerer, ihre Trauer zu bewältigen. Denn Trauer braucht einen konkreten Ort, den man aufsuchen und an dem man verweilen kann.